Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 11 (1864-1865)

Rubrik: Sitzungsberichte

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II.

Sitzungsberichte.

1. Bericht über die Thätigkeit der naturforschenden Gesellschaft des Kantons Graubünden im Gesellschaftsjahre 1864-65.

1. Sitzung. 19. Oktober 1864. Die Wahlen des Vorstandes für das angetretene Geschäftsjahr ergaben folgendes Resultat:

Präsident:	Herr Dr. E. Killias.
Vicepräsident:	» G. Theobald, Professor.
Secretär:	» H. Szadrowsky, Musikdirector.
Cassier:	» Chr. Bernard, Bankkassier.
Bibliothekar:	» J. Coaz, Kantonsforstinspector.
Assessoren:	» Dr. J. Kaiser.
	» H. v. Salis Kantonsoberst.

Mit Ausnahme des bisherigen Secretärs Herrn J. Schönecker, welcher eine Wiederwahl abgelehnt hatte, wurde somit der letztjährige Vorstand bestätigt.

Hierauf Vortrag von Herrn Dr. R. Simmler (von der landwirthschaftlichen Schule in Muri): *Ueber den Einfluss der Chemie der neueren Zeit auf den landwirthschaftlichen Betrieb und die Pflanzenkrankheiten.*

II. Sitzung. 2. November 1863. Herr Dr. Killias: *Ueber die ursprüngliche Heimat des Getreides und der Weinrebe.*

III. Sitzung. 16. November 1854. Herr Professor G. Theobald: *Reiseskizzen aus Bünden und einigen südlichen Thälern.*

IV. Sitzung. 30. November 1864. Herr Musikdirektor H. Szadrowsky: *Die psychologischen Wirkungen der Musik auf Menschen und Thiere, im gesunden und kranken Zustande.*

V. Sitzung. 28. Dezember 1864. Derselbe: *Fortsetzung und Schluss des letzten Vortrages.*

VI. Sitzung. 21. Januar. Herr Kantonsoberst H. v. Salis: *Ueber das Wandern der Vögel.*

VII. Sitzung. 8. Februar 1865. Herr Forstinspektor J. Coaz: *Ueber Entwässerung im Allgemeinen und Drainage im Besonderen.*

VIII. Sitzung. 22. Februar 1865. Herr Prof. Dr. Schwarzkopf: *Ueber die Bildung von Korallen und Koralleninseln.*

IX. Sitzung. 8. März 1865. Herr Prof. G. Theobald: *Ueber die Dickhäuter.*

X. Sitzung. 22. März 1865. Herr H. Szadrowsky: *Ueber die Wahrsagung aus den Bewegungen lebloser Körper unter dem Einflusse der menschlichen Hand.*

XI. Sitzung. 10 April 1865. Herr Dr. E. Killias: *Ueber menschenähnliche Affen und deren Stellung zum Menschen.*

XII. Sitzung. 3. Mai 1865. Herr Prof. G. Theobald: *Die bündnerischen Gesteinsarten nach ihrer Bedeutung in der Technik.*

XIII. Sitzung (Schluss.) 31. Mai 1865. Herr Prof. Dr. Husemann: *Die Anilinfarben.*

Vortrag in der *technischen Section* der naturforschenden Gesellschaft:

Sitzung den 20. November 1864 im Hörsaale des Laboratoriums der Kantonsschule: Herr Prof. Dr. F. Hiller: *Ueber das Petroleum.*

---

2. Bericht über die Thätigkeit der naturforsch. Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1865—66*).

I. Sitzung. 1. November 1865. Bei Vornahme der Wahlen wurden sämmtliche Mitglieder des letztjährigen Vorstandes bestätigt.

Hierauf Vortrag des Herrn Prof. G. Theobald: *Die Geologie der Alpenpässe, Gotthard, Lukmanier und Splügen.*

II. Sitzung. 20. November 1865. Herr Dr. E. Killias: *Die ältesten Spuren der Bevölkerung in Europa.*

III. Sitzung. 13. Dezember. Herr Dr. Paul Lorenz: *Ueber den Aussatz* (Lepra).

IV. Sitzung. 27. Dezember. Herr Prof. Dr. Husemann: *Ueber organische Analyse.*

V. Sitzung. 10. Januar 1866. Herr Reg.-Rath F. Wassali: *Ueber die Pferde- und Rindviehzucht in Graubünden.*

VI. Sitzung. 24. Januar. Herr Dr. Paul Lorenz: *Geschichte der Lepra.*

---

*) In Zukunft werden die Sitzungsprotokolle unmittelbar bis zum Schluss des Vereinsjahres, an welchem auch gleichzeitig der Jahresbericht ausgetheilt wird, mitgetheilt werden.

VII. Sitzung. 7. Februar. Herr Kantonsoberst H. v. Salis *Ueber den Wandertrieb der Thiere.*

VIII. Sitzung. Herr Apotheker J. Schönecker: *Die Heizstoffe und ihre relativen Werthe.*

IX. Sitzung. 7. März. Herr Dr. J. Kaiser: *Ueber die Verbreitungsart der Cholera.*

X. Sitzung. 21. März. Herr Apotheker J. C. Gelzer: *Ueber forensinsche Analyse.*

XI. Sitzung. 18. April. Herr Apotheker R. Heuss: *Ueber das Kochsalz.*

XII. Sitzung. 23. April. Derselbe: *Fortsetzung und Schluss des letzten Vortrages.*

XIII. Sitzung. 2. Mai. Herr Prof. Dr. E. Schinz; *Ueber Schallerregung und Tonbildung mit Experimenten.*

XIV. Sitzung 14. Mai. Derselbe: *Fortsetzung und Schluss des vorigen Vortrages.*

XV. Sitzung. 30. Mai. Herr Prof. Theobald: *Theorien der Gebirgsbildung.*

XVI. Sitzung. 13. Juni. Herr Director Szadrowsky: *Ueber Sinnestäuschungen als veranlassendes Moment abergläubischer Vorstellungen.*

Die Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft nahmen ausserdem Theil an mehreren Sitzungen der Section Rhätia, graubündnerische Section des Schweizer-Alpen-Club, wozu sie speziell eingeladen wurden.